Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 08955956

Kreis Erzgebirgskreis

Gemeinde Marienberg, Stadt

Anschrift Amtsstraße 3

Gem. * Fl-stck. * Flur Marienberg * 40

Kurzcharakteristik

Wohnhaus in halboffener Bebauung; mit vorkragendem Fachwerk-Obergeschoss, eines der wenigen Fachwerkhäuser der Stadt, baugeschichtliche und städtebauliche Bedeutung, seit 2019 zugehörig zur Kernzone des UNESCO-Welterbes »Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří«

Denkmaltext

Wohnhaus in heute halboffener Bebauung; Erdgeschoss massiv, Obergeschoss mit vorkragendem zweiriegeligem Sichtfachwerk, Giebel verputzt und verschiefert, steiles Satteldach mit altdeutscher Schieferdeckung und ohne Ausbauten, schönes altes Türblatt im Korbbogengewände; eine historische Bestandszeichnung zeigt einen barocken EG-Grundriss, die Wandstärke beträgt dort 70 cm. Ein etwa 50 Jahre altes Foto des Hauses zeigt zudem dessen geringen Veränderungsgrad seither. Baugeschichtliche Bedeutung als eines der wenigen erhaltenen Fachwerkhäuser der Stadt, städtebauliche Bedeutung sowie bildprägend als optischer Bestandteil der Giebelstaffelung auf der Straßenseite nach NW.

LfD/2015

Datierung 18. Jh., Kern älter (Wohnhaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer **LXV/95/1A**
Aufnahmejahr 1998
Fotograf Bechter, Barbara
Beschreibung Fachwerkwohnhaus (links)



Fotonummer **DF 426 504**
Aufnahmejahr 1992
Fotograf Petrik, Ivo
Beschreibung Fachwerkwohnhaus



Fotonummer **DF 426 505**
Aufnahmejahr 1992
Fotograf Petrik, Ivo
Beschreibung Fachwerkwohnhaus



Fotonummer **F 08955956 A**
Aufnahmejahr 2014
Fotograf Ritter, Caroline
Beschreibung Wohnhaus in halboffener Bebauung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.